

**EU-weite Ausschreibung nach VgV
Offenes Verfahren**

Vertragspartei und Dienstleister

Beschaffer:

Offizielle Bezeichnung: Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft
Anhalt-Bitterfeld mbH

Identifikationsnummer: keine vorhanden

Internet-Adresse (URL): <https://www.anhalt-bitterfeld.de>

Postanschrift: Andresenstraße 1a

Postleitzahl / Ort: 06766 Bitterfeld-Wolfen (OT Wolfen)

NUTS-3-Code: DEE05

Land: Deutschland

Kontaktstelle: Bereich Landrat/Vergabestelle

E-Mail: steffen.werner@anhalt-bitterfeld.de

Telefon: +49 3494 6579126

Fax: +49 3494 6579129

Art des öffentlichen Auftraggebers: Von einer Kommunalbehörde

kontrolliertes oder finanziertes öffentliches Unternehmen

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche
Angelegenheiten

Beschafferprofil (URL): <http://www.sachsen-anhalt.de/index.php?id=evergabeportal>

Federführendes Mitglied: Ja

Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder
Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten
Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt: Nein

Zentrale Beschaffungsstelle, die für andere Beschaffer bestimmte
Lieferungen und/oder Dienstleistungen erwirbt: Nein

Verfahren

Zweck:

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Beschreibung:

Interne Kennung: O/VgV/EWG/12-26/we

Titel: Qualifizierungsleistungen von Existenzgründern ego-Wissen_ABI2025

Beschreibung: Qualifizierungsleistungen für Existenzgründer:innen im
Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Umfang der Auftragsvergabe:

Hauptklassifizierung (CPV-Code):

CPV-Code Hauptteil: 80500000-9

Erfüllungsort:

Postleitzahl / Ort: 06749, 06842, 06366, 39261 Bitterfeld-Wolfen, Dessau-
Roßlau, Köthen (Anhalt) oder Zerbst/Anhalt

NUTS-3-Code: DEE05

Land: Deutschland

Bedingungen für die Einreichung eines Angebots:

Grundlage für den Ausschluss:

Auftragsunterlagen, Bekanntmachung

Ausschlussgründe:

Grund: Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren

Beschreibung:

Grund: Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung

Beschreibung:

Grund: Bildung krimineller Vereinigungen

Beschreibung:

Grund: Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen

Beschreibung:

Grund: Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen

Beschreibung:
Grund: Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung
Beschreibung:
Grund: Betrug oder Subventionsbetrug
Beschreibung:
Grund: Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung
Beschreibung:
Grund: Zahlungsunfähigkeit
Beschreibung:
Grund: Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen
Beschreibung:
Grund: Insolvenz
Beschreibung:
Grund: Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens
Beschreibung:
Grund: Interessenkonflikt
Beschreibung:
Grund: Wettbewerbsverzerrung wegen Vorbefassung
Beschreibung:
Grund: Schwere Verfehlung
Beschreibung:
Grund: Mangelhafte Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags
Beschreibung:
Grund: Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen
Beschreibung:
Grund: Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen
Beschreibung:
Grund: Einstellung der beruflichen Tätigkeit
Beschreibung:
Grund: Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben
Beschreibung:
Grund: Bildung terroristischer Vereinigungen
Beschreibung:
Grenzübergreifende Rechtsvorschriften:
Einzelheiten zum Verfahrenstyp:
Verfahrensart:
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Zusätzliche Informationen:

Zusätzliche Informationen: Gewertet wird das Gesamtkonzept und der Preis (siehe Zuschlagskriterien) unter Bezug der in Leistungsbeschreibung A unter den Punkten 1. Projektbeschreibung, 2. Umfang der Leistung und 3. Besondere Vertragsbedingungen aufgeführten Erwartungen des Auftraggebers und in Berücksichtigung der mit dem Angebot einzureichenden Unterlagen.

Insbesondere fließen in die Wertung der Qualität des Angebotes folgende Punkte ein:

1. Konzept zur Lehrmethodik und Didaktik
 - 1.1. Konzeption der vorgesehenen Lehrmethodik (z. B. Lehrervorträge, Diskussionen, Planspiele, Übungen, Gruppenarbeit, Nutzung elektronischer Unterrichtsmedien)
 - 1.2. Einzusetzende Lehrmaterialien (Literatur, Qualität und Umfang der zur Verfügung gestellten Lehrmaterialien)
2. Konzeption zur Ablaufplanung unter Berücksichtigung der technischen und räumlichen Ausstattung am Ort der Leistungserbringung
 - 2.1. Zeitliche Einordnung im gesamten Durchführungszeitraum
 - 2.2. Erklärung zur Einhaltung der geforderten Unterrichtsthemen
 - 2.3. Bildung sinnvoller Unterrichtsblöcke
 - 2.4. Kommunikationskonzept
3. Personalkonzept

Einzusetzendes Lehrpersonal / Personalkonzept für die Qualifizierungsleistung (Nachweise: Qualifikation und Praxiserfahrung der Dozenten, Ersatzdozenten)

Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:

- a) Angebotsschreiben
- b) Leistungsbeschreibung / Konzept / Kommunikationskonzept
- c) Eigenerklärung zur Eignung
- d) Formblatt 234 - Bieter /Arbeitsgemeinschaft
- e) Formblatt 235 - Verzeichnis Unternehmerleistungen
- f) Formblatt 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- g) Gültige steuerliche Unbedenklichkeitserklärung des Finanzamtes
- h) Nachweis über Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes. (z. B. Handelsregisterauszug oder Eintragung in der Handwerksrolle oder Eintragung bei der Industrie- und Handelskammer). Bewerber mit Sitz im Ausland müssen mit dem Angebot die Erlaubnis der Berufsausübung im Staat ihrer Niederlassung nachweisen, soweit hierfür ein im Anhang XI der Richtlinie 2014/24/EU des Europäischen Parlaments und des Rates aufgeführte Registereintragung einschlägig ist; bei Bewerbergemeinschaften gilt dies für jedes Mitglied.
- i) eine Referenzliste über erbrachte Bildungsmaßnahmen, insbesondere im Bereich der Existenzgründerqualifizierung in der Bundesrepublik Deutschland der letzten sieben Jahre, mit Angabe der Bezeichnung der Bildungsmaßnahme, des Rechnungswertes, des Durchführungszeitraumes sowie der Auftraggeber. Geeignet ist eine Referenz, wenn hierdurch tragfähige Rückschlüsse zur auftragsbezogenen Leistungsfähigkeit des Bieters abgeleitet werden können.
- j) Angabe, ob eine Insolvenz oder Liquidation vorliegt
- k) Angabe, dass keine schweren Verfehlungen hinsichtlich der Zuverlässigkeit vorliegt
- l) Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren
- m) Nachweis einer gültigen Haftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden mit Angabe der Deckungssummen)
- n) Anlage zum BMWK-Rundschreiben vom 14.04.22 - Eigenerklärung
- o) Technische und räumliche Ausstattung am Ort der Leistungserbringung (z.B. Möblierung, Beamer, Overhead- Projektor, Tafel, PCs mit entsprechender aktueller Software, Internetzugang mit der Möglichkeit des Online-Unterrichts)
- p) Angaben zu abgeschlossenen, laufenden und/oder geplanten Maßnahmen zur Qualitätssicherung
- q) (Studien-)Nachweise und Bescheinigungen über die berufliche/fachliche Befähigung der für die Leistungen verantwortlichen Personen bzw. alternativ: Benennung der zu erwartenden Qualifikation der Dozent:innen (Sicherstellung des ausreichend qualifizierten Personal mit Vertragsabschluss, Eignungsnachweise der Dozenten spätestens zur Kursplanung - mit Zustimmungsvorbehalt der Auftraggeberin)

Hinweise zum Nachweis der Eignung: Die rechtlichen, wirtschaftlichen, finanziellen und technischen Angaben des Bieters können im Rahmen eines Präqualifikationsverzeichnis oder anhand einer Eigenerklärungen oder anhand der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) abgegeben werden. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis anzugeben oder es sind die geforderten Erklärungen und Bescheinigungen gemäß Vergabeunterlagen/Bekanntmachung auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen. Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen Ihres Herkunftslandes vorzulegen. Sollte das Angebot für den Zuschlag in Betracht kommen, werden die gleichen Eignungsnachweise, die der Bieter zu erbringen hat (Angabe der jeweiligen Nummer im Präqualifikationsverzeichnis bzw. Erklärungen und Bescheinigungen gemäß der Bekanntmachung), auch von den Nachunternehmern abgefordert.

Beschaffungsinformationen (allgemein)

Vergabeverfahren:

Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren (Vorinformation):

Kennung der vorherigen Bekanntmachung: 850464-2025

Bedingungen der Auktion:

Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt: Nein

Auftragsvergabeverfahren:

Rahmenvereinbarung geschlossen: Keine Rahmenvereinbarung

Angaben zum dynamischen Beschaffungssystem: Kein dynamisches Beschaffungssystem

Bedingungen für die Einreichung eines Angebots:

Quelle der Eignungskriterien:

Auftragsunterlagen

Weitere Bedingungen zur Qualifizierung:

Nachforderung von Unterlagen: Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Nachforderungen: Der Auftraggeber ist berechtigt, nicht geeignete Bieter vom weiteren Verfahren auszuschließen. Ferner behält sich der Auftraggeber vor, fehlende Unterlagen in Anlehnung an § 57 (1) Nr. 2 VgV nachzufordern.

Vorbehaltene Auftragsvergabe:

Die Teilnahme ist Organisationen vorbehalten, die zur Erfüllung von Gemeinwohlaufgaben tätig werden und andere einschlägige Bestimmungen der Rechtsvorschriften erfüllen: Nein

Die Teilnahme ist geschützten Werkstätten und Wirtschaftsteilnehmern, die auf die soziale und berufliche Integration von Menschen mit Behinderungen oder benachteiligten Personen abzielen, vorbehalten: Nein

Nebenangebote:

Nebenangebote sind zulässig: Nein

Regelmäßig wiederkehrende Leistungen:

Auftrag über regelmäßig wiederkehrende Leistungen: Nein

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Ja

Anforderungen für die Ausführung des Auftrags:

Reservierte Vertragsdurchführung:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: Nein

Leistungsbedingungen:

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:

eRechnung:

Elektronische Rechnungsstellung: Nein

Anforderungen:

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Noch nicht bekannt

Verfahren nach der Vergabe:

Aufträge werden elektronisch erteilt: Ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: Ja

Organisation, die Angebote entgegennimmt:

Informationen zur Einreichung:

Fristen:

Frist für den Eingang der Angebote: 16.06.2026 11:00 Uhr

Bindefrist:

Laufzeit in Tagen: 41 (ab dem Schlusstermin für den Eingang der Angebote)

Sprachen der Einreichung:

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: DEU

Öffnung der Angebote:

Datum/Zeitpunkt des Eröffnungstermins: 16.06.2026 11:00 Uhr

Einreichungsmethode:

Elektronische Einreichung zulässig: Ja

Adresse für die Einreichung (URL): <https://www.evergabe.de>

Auftragsunterlagen:

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter (URL):

<https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-19df1fee976-26dda28dde53dbb1>

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: DEU

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Organisation, die zusätzliche Informationen bereitstellt:
oben genannte Kontaktstelle

Überprüfung:

Fristen für Nachprüfungsverfahren:

Informationen über die Überprüfungsfristen: Es gilt GWB § 160 Einleitung,
Antrag:

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen

Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur

Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung

oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei

einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 S. 1 GWB). Die

Zuschlagserteilung ist möglich 10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der

Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post (§ 134 Abs. 2

GWB).

Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren:

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Identifikationsnummer: t:03455141536

Internet-Adresse (URL): <https://www.lvwa.sachsen-anhalt.de>

Postanschrift: Ernst-Kamieth-Str. 2

Postleitzahl / Ort: 06112 Halle (Saale)

NUTS-3-Code: DEE02

Land: Deutschland

E-Mail: poststelle@lvwa.sachsen-anhalt.de

Telefon: +49 3455141529

Fax.: +49 3455141115

Organisation, die Nachprüfungsinformationen bereitstellt:

Land: Deutschland

Schlichtungsstelle:

Beschaffungsinformationen (speziell)

Vergabeverfahren:

Beschreibung der Beschaffung:

Beschreibung: Teilnehmer in der Vorgründungsphase 75

Teilnehmer in der Nachgründungsphase 75

Umfang der Auftragsvergabe:

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): Ja
Besonders auch geeignet für Freiberufler, Besonders auch geeignet für Selbstständige, Besonders auch geeignet für sonstige KMU
Art der Auftragsvergabe:
Art der strategischen Beschaffung:
Erfüllungsort:
Geschätzte Laufzeit:
Datum des Beginns: 01.08.2026 Enddatum der Laufzeit: 30.11.2028
Verlängerungen und Optionen:
Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen:
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: Ja
Verwendung von EU-Mitteln:
Die Auftragsvergabe wird zumindest teilweise aus Mitteln der Europäischen Union finanziert: Ja
Zusätzliche Informationen:
Zusätzliche Informationen: Die rechtlichen, wirtschaftlichen, finanziellen und technischen Angaben des Bieters können im Rahmen eines Präqualifikationsverzeichnis oder Eigenerklärungen gem. Formblatt Eigenerklärungen zur Eignung oder anhand der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) abgegeben. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind ggf. die im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung angegebenen Bescheinigungen auf gesondertes Verlangen vorzulegen. Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist Bestandteil der Vergabeunterlagen. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis anzugeben oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt Eigenerklärung zur Eignung auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen. Der Auftraggeber wird für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister (§ 6 Wettbewerbsregistergesetz) anfordern. Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen Ihres Herkunftslandes vorzulegen. Bietergemeinschaften sind in diesem Verfahren zugelassen. Mit Angebotsabgabe hat der Bieter die Gründe für die Eingehung einer Bietergemeinschaft auf einer gesonderten Anlage darzulegen. Dies dient zur Überprüfung der kartellrechtlichen Zulässigkeit der Bietergemeinschaft. Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist elektronisch über die Vergabepattform zu übermitteln.
Bedingungen für die Einreichung eines Angebots:
Zuschlagskriterien:
Qualitätskriterium
Qualität 1, Beschreibung: Lehrmethodik und Didaktik zu 20%, Gewichtung: 20,00
Qualität 2, Beschreibung: Qualität Ablaufplanung und Ausstattung zu 20%, Gewichtung: 20,00
Qualität 3, Beschreibung: Personalkonzept zu 20%, Gewichtung: 20,00
Preis, Beschreibung: Preis zu 40,00 %, Gewichtung: 40,00
Informationen über die Anwendbarkeit von EED:
EED anwendbar: Nein
Elektronischer Katalog:
Elektronischer Katalog: Nein
Informationen zur Richtlinie über saubere Fahrzeuge:
Die Auftragsvergabe fällt in den Anwendungsbereich der Richtlinie 2009/33/EG des Europäischen Parlaments und des Rates (Richtlinie zur Förderung sauberer Fahrzeuge - CVD): Nein